

## **Liebe Tierbesitzer**

In meiner Praxis begegnen mir immer häufiger ähnliche Krankheitsbilder beim Hund, die mich zum Nachdenken veranlasst haben:

Ich fragte mich:

Warum haben Hunde so häufig Milbenbefall...( Cheylietellen)

Warum ist der parasitäre Befall immer wieder kehrend!

Warum gibt es so viele Allergien?

Warum gibt es so viele verhaltensauffällige Hunde

Warum gibt es so viele hormonelle Krankheitsgeschehen (Schilddrüsenunterfunktionen)

Warum vermehren sich so viele Krankheiten im Verdauungstrakt

Warum so viel Autoimmunität: Hauterkrankungen, Entzündungen u. Gelenkproblemen

Ich entdeckte Ähnlichkeiten mit den Statistiken im humanmedizinischen Bereich, im Vergleich mit der ansteigenden Entwicklung von Krankheiten.

Dann ging es an die Ursachenforschung und ich stellte fest, dass viele Umweltfaktoren ihren starken Einfluss auf die Gesundheit von Mensch und Tier nehmen. Abgesehen von zu häufigen Impfungen und deren bekannten Nebenwirkungen, erhielt ich alarmierende Forschungsergebnisse über den Einfluss von Elektrosmog auf die Gesundheit von Mensch, Tier und unserer Pflanzen. Studien belegen, dass die Grenzwerte der gesundheitlichen Schädigung in katastrophaler Höhe überschritten werden. Grenzwerte werden, aufgrund falscher oder unvollständiger Studien, bewusst verfälscht. Diese Tatsache bleibt vor der Bevölkerung verborgen, so dass wir Menschen die Zusammenhänge zwischen Schädigungen des Organismus und Mobilfunkstrahlen nicht erfassen .

**Unsere Tiere leiden mit, sie sind die leidvollsten Lebewesen in der Kette der Unwissenden und es wird ZEIT aufzuklären und etwas zu verändern!!!**

**Schützen Sie sich und Ihre Tiere vor Elektrosmog !!!!!**

**Rufen Sie mich an, ich helfe Ihnen entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen!**

## **Lesen hier ein paar wichtige Informationen**

### **Was ist Elektrosmog?**

Elektrosmog ist ein Phänomen, das in den letzten 25 Jahren enorm an Bedeutung gewonnen hat. Natürlich gab es auch schon davor Belastung durch elektromagnetische Felder, allerdings vorwiegend anderer Natur.

### **Niederfrequente elektromagnetische Wechselfelder**

Seit der Elektrifizierung der Industrienationen am Ende des 19. Jh. wurden wir vor allem von sog. niederfrequenten Wechselfeldern (heute in Europa bei 50 Hz, in den USA 60 Hz) „belastet“. Diese Felder sind heute alle auch noch als Belastung für unseren Körper vorhanden und zwar jedes Jahr stärker, da unser Stromverbrauch mit dem Wirtschaftswachstum zunimmt.

Hier sprechen wir von den elektrischen und magnetischen Feldern, die bei der Energieübertragung (Hochspannungsleitungen, normale Freileitungen, Stromversorgungsleitungen in Ihrem Haushalt), Transformation (denken Sie an die nächste Trafostation, aber auch an das Ladegerät Ihres Handys) und beim Energieverbrauch in Industrie, Verkehr, Büro oder Privatleben entstehen. Beispielsweise wenn Sie kochen, das Licht anschalten oder vor dem Fernseher sitzen.

Was vielen Menschen so noch nicht bewusst geworden ist: Die viel gepriesene (und staatlich geförderte) Revolution durch Elektroautos wird im Bereich der Stromversorgung und -transformation natürlich eine stark steigende Belastung durch niederfrequente Felder nach sich ziehen. Derzeit ist das noch nicht zu spüren, da der Anteil an Elektrofahrzeugen verschwindend klein ist. Doch sobald die Fahrzeuge billiger geworden und damit breitere Akzeptanz erreicht haben werden, gilt es, diese täglich aufzuladen. Eine kurze Berechnung zeigt, dass unsere vorhandenen Stromnetze dieser Last bei weitem nicht gewachsen sind und stark aufgerüstet werden müssen, um die deutlich höheren Stromstärken zu bewältigen.

Insbesondere in Deutschland muss eine deutliche erste Netzaufrüstung aufgrund der erneuerbaren Energierevolution schon jetzt stattfinden. Dies hat aber noch gar nichts mit dem Bedarf von Elektroautos zu tun, sondern liegt darin begründet, dass die Orte, wo erneuerbare Energie im Land erzeugt wird, überwiegend weit entfernt von den Orten liegen, wo die Energie verbraucht wird. So kommt der Windstrom aus Norddeutschland, wird aber im industriereichen Süden beispielsweise in der Autoindustrie benötigt. Daher braucht man neue Starkstrom-Stromtrassen, die bei der Bevölkerung verständlicherweise sehr umstritten sind.

## **Hochfrequente elektromagnetische Felder: Mikrowellenstrahlung**

In den 1990er Jahren kam es dann zu zwei technologischen Revolutionen, die nicht nur unser aller Leben stark verändert hat, sondern auch für eine ganz neue, bislang in dem Ausmaß völlig unbekannt Belastung mit hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung gesorgt haben. Das waren einerseits die Mobilfunktechnologie und andererseits das Internet, das bald am liebsten drahtlos per WLAN genutzt wurde.

2007 kam es dann mit der Einführung des ersten sog. Smartphones (das iPhone von Apple) zur Konvergenz beider Technologien, sodass das Internet in zunehmendem Maße per Mobilfunk genutzt wurde. Die weitere Entwicklung seither dürfte Ihnen bekannt sein. Die Smartphone-Nutzung explodierte, einhergehend mit der Einführung anderer mobiler Geräte wie sog. Tablets so stark, dass heute damit die Mehrzahl der Nutzer online geht.

Vom technischen Standpunkt her bedeutet das, dass heute praktisch jeder Mensch einen oder mehrere Mikrowellensender und -empfänger meist sehr nahe am Körper trägt. Die zahlreichen Sendeanlagen, die von Mobilfunkunternehmen zur Vernetzung der Geräte betrieben werden müssen, haben wir dabei noch gar nicht erwähnt. Zudem potenziert sich die Belastung auf kleinem Raum mit vielen Menschen. Ein Klassenzimmer, ein Bahnabteil, eine Einkaufspassage, das Großraumbüro oder normale Wohnhäuser in Ballungsgebieten: Sie alle sind zu Orten geworden, die von Mikrowellenstrahlung vieler einzelner Sender und Empfänger belastet werden.

Kein Wunder also, dass Mediziner diese Revolution auch als „größtes flächendeckendes medizinisches Experiment der Menschheitsgeschichte“ bezeichnen.

Schutzmaßnahmen wären : ( um nur einige zu nennen)

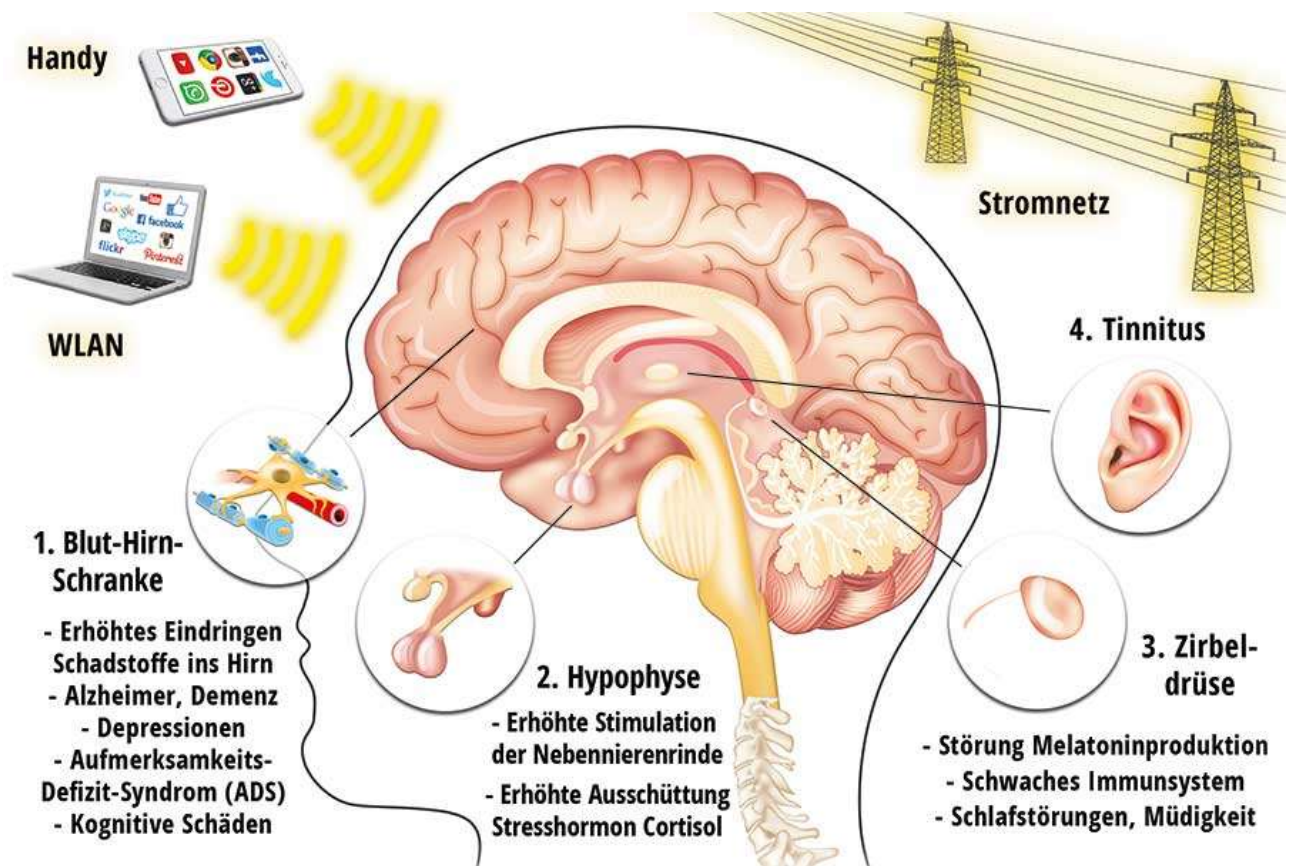
### **Für Tiere :**

Anhänger für die Hunde und Katzen mit harmonisieren Schwingungen  
Harmonisierungsplatten für das Körbchen zum einlegen

### **Für Menschen:**

Teslaplatten zur Harmonisierung und Schutz  
Aufkleber fürs Handy um die krankmachenden Schwingungen abzuwenden  
spezielle Hausantennen, die den E-smog abwehren / umwandeln

Die Firma [www.swissharmony.ch](http://www.swissharmony.ch) bietet Lösungsmuster an.  
Beratung und Bezug über meine Praxis ist ebenfalls möglich, sprechen Sie mich an.



## Sie müssen selbst aktiv werden!

Genauso wie Sie für gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung selbst verantwortlich sind, liegt es auch in Ihrer eigenen Verantwortung, Ihren Körper vor Elektromog zu schützen.

Diese Verantwortung nimmt Ihnen keiner ab.

Kein Arzt, keine Krankenkasse und kein Politiker.

Die Bewertung eines Messergebnisses kann je nach Blick auf geltende Grenzwerte bzw. Vorsorgewerte unterschiedlich ausfallen. Die 26. Bundesimmissionsschutzverordnung gibt den maximalen Wert von 100 Mikrottesla an. So gesehen sind 4,2 Mikrottesla ein geringer Wert. Wenn man jedoch berücksichtigt, dass dieser Grenzwert nur akute Gesundheitsschädigungen bzw. das Unfallrisiko berücksichtigt, reicht diese isolierte Betrachtungsweise im Sinne der gesundheitlichen Vorsorge nicht aus. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen ein erhöhtes Leukämierisiko für Kinder ab einer Flussdichte von 0,2 Mikrottesla (= 200 nT), die Baubiologen empfehlen für den Schlafplatz 0,02 Mikrottesla (=20 nT). [6]